



Wäschenbeuren, den 25.06.2020

Rückkehr zum Regelbetrieb – Infoschreiben 2

Liebe Eltern,

mit diesem 2. Infoschreiben erhalten Sie nun noch die **Informationen zur Organisation und zu den Maßnahmen zum Infektionsschutz**, die ab dem 29.6.2020 an unserer Schule gelten werden. Wie Sie den Schreiben des Landes entnehmen konnten, sind wir in vielen Bereichen festgelegt und könnten nur einzelne Aspekte entsprechend unserer Situation vor Ort entscheiden. Auch weiterhin setzen wir auf Ihre Unterstützung. Das hat im ersten Anlauf hervorragend funktioniert. Ich bin überzeugt, dass wir alle gemeinsam auch diese Hürde nehmen werden.

Bei Krankheit unbedingt zuhause bleiben/ Krankmeldung

- **In die Schule darf nur kommen, wer gesund ist.** Bei ersten Anzeichen einer Erkrankung muss man zuhause bleiben. Bei Symptomen einer Corona-Erkrankung ist ärztlicher Rat einzuholen. Bei Verdacht auf eine Corona-Erkrankung und bei einer positiven Bestätigung auf den Corona-Virus ist die Schule unverzüglich zu informieren.

Unterrichtsvertretung

- **Im Krankheitsfall eines Lehrers** findet für die entsprechende Gruppe bzw. Gruppen wieder vorübergehend ein **Lernen zuhause** statt. Die Lernpakete werden so schnell wie möglich geschnürt. Das Aufteilen von Gruppen ist aus Infektionsschutzgründen und dem Nachvollziehen möglicher Infektionswege im Falle einer Corona-Erkrankung oder eines Verdachts an der Schule auch weiterhin nicht möglich. Vertretungslehrkräfte sind derzeit ebenfalls nicht vorhanden. Ich bitte Sie deshalb **täglich vor Unterrichtsbeginn auf Schoolfox bzw. auf der Homepage zu prüfen, ob der Unterricht für Ihr Kind auch tatsächlich stattfindet.** Es ist natürlich auch möglich, dass sich eine Lehrkraft erst am Morgen des selbigen Tages krank meldet. Ich werde jedoch bis 7.30 Uhr die Information auf der Homepage einstellen bzw. die Nachricht über Schoolfox an die entsprechende Klasse senden, sodass Sie hoffentlich noch reagieren können. Auch wenn der Unterricht entfällt, die gebuchte **Betreuung sowie das Mittagessen können dennoch in Anspruch genommen werden.**

Gruppengröße

- Die Klassen werden wieder gemeinsam als ganze Klassen unterrichtet. Es wird über die gesamte Unterrichtszeit darauf geachtet, dass die Schüler der einzelnen Klassen separiert bleiben.
- Nach der verbindlichen Anmeldung zur Ganztagesbetreuung und zum Mittagessen bis zum Schuljahresende werden die angemeldeten Schüler täglich in feste Gruppen aufgeteilt und festen Betreuern zugeordnet. Auf diese Weise sollen mögliche Infektionsketten verfolgt werden können.

Startzeiten am Vormittag

- Die Klassen haben unterschiedliche Startzeiten. Die Klassen **1b, 2b und 3a starten um 8.10 Uhr.** Die Klassen **1a, 2a, 3b, 4a und 4b starten um 8.35 Uhr.** Entsprechend endet der Unterricht für die Klassen 1b, 2b und 3a nach der fünften und sechsten Stunde auch 25 min früher als regulär, also um 11.45 bzw. um 12.35 Uhr. Die Zeiten des Nachmittagsunterrichts bleiben unverändert, da zu dieser Zeit nur zwei Schulklassen im Haus sind. **Achtung, die Startzeiten der Klassen 1b, 2b und 3a haben sich um 10 Minuten nach vorne verschoben.** Dies war ein Berechnungsfehler von mir! Bei späterer Startzeiten würden die Schüler sich beim Pausenwechsel auf den Fluren treffen.

Betreten und Verlassen der Schule

- Die Klassen nutzen weiterhin ihre **separaten Eingänge.** Die **Klassen 1a und 1b werden jedoch ab dem 29. Juni den Haupteingang nutzen** und die **Klassen 2a und 2b den Eingang des alten Schulhauses.** Damit treffen sich die Schüler der ersten und zweiten Klasse auch nicht mehr im Treppenhaus. Die Klassenlehrer können mit den Erstklässlern den neuen Weg einüben. Zudem sind die Erstklässler nun wieder in der Schule angekommen und haben die veränderten Bedingungen kennen gelernt. So müsste der längere und ungewohnte Weg zumutbar sein.



Stauferschule Wäschenbeuren Grundschule

- Die Schüler warten wie bislang auch auf den Punkten. Dort werden sie von ihrem Lehrer in Empfang genommen und nach dem Unterricht entlassen. Das Zeitfenster für das Aufstellen auf den Punkten wird auf 10 Minuten begrenzt. Wir bitten darum, die Kinder pünktlich jedoch nicht früher als diese 10 Minuten in die Schule zu schicken, damit es keine Überschneidungen zu den anderen Klassen gibt. Buskinder sind auf die Fahrzeiten angewiesen und deshalb von der 10 min –Regel ausgenommen.

Wegmarkierungen

- Auf den Böden der Flure sind weiterhin Wegmarkierungen angebracht.

Tragen der Behelfsmasken

- Die Schüler tragen beim Betreten, Verlassen der Schule und auch in den Pausen sowie auf dem Weg dorthin keine Maske. Dies ist nach Aussage des Kultusministeriums auch nicht mehr nötig, da die Kinder ausschließlich mit Kindern ihrer eigenen Klassen zusammen sind. Beim Begegnungsverkehr auf den Fluren, z.B. beim Toilettengang, bitten wir weiterhin darum, dass die Kinder eine Maske tragen. Dafür stehen im Klassenzimmer stets hygienisch saubere, frisch gewaschene Masken zur Verfügung, die der Lehrer dem Schüler aushändigt. Eigene Masken können wie bislang auch in Rücksprache mit dem Klassenlehrer oder der Schulleitung verwendet werden (bisherige Absprachen gelten natürlich weiter). Da einige Lehrer auch weiterhin zur Risikogruppe gehören, dürfen diese in ihren Klassen entscheiden, ob sie bei engem Kontakt mit den Kindern weiterhin die Masken einsetzen wollen oder nicht (z.B. bei Einzelerklärungen am Schülertisch, wenn Schüler nach vorne an den Pult kommen, etc.). Es ist mir weiterhin wichtig, dass sich alle an der Schule möglichst sicher und geschützt fühlen. Deshalb bitte ich Sie, sich auf die Wünsche des Lehrers einzulassen und dies auch Ihrem Kind zu vermitteln.
- Im Rahmen der Betreuung wird weiterhin um das Tragen der Masken in dem bislang gewohnten Rahmen gebeten, da hier Kinder unterschiedlicher Klassen zusammen kommen und auch der Wechsel der Betreuungspersonen deutlich höher ist.
- Mit dieser Regelung soll den Kindern möglichst viel Freiheit geboten werden. Wir wollen aber andererseits in Situationen, in denen sich Kinder aus unterschiedlichen Klassen begegnen, das Infektionsrisiko möglichst gering halten, Infektionsketten unterbrechen bzw. diese im Ernstfall leichter verfolgen können.

Pausen

- Die Klassen haben fest zugewiesene Pausenflächen. Wir teilen den gesamten Pausenhof auf in den hinteren, mittleren und vorderen Pausenhof.
- Die Klassen 1b, 2b, 3a haben nach zwei Schulstunden von 9.45 – 10.05 Uhr Pause. Die Klassen 1a, 2a, 3b haben ebenfalls nach zwei Schulstunden von 10.10 – 10.30 Uhr Pause und die Klassen 4a und 4b nach drei Schulstunden von 11.00 – 11.20 Uhr. Individuelle Pausen ohne Kontakt zu anderen Klassen sind jederzeit möglich.

Hygieneregeln

- **Unsere Hygieneregeln bleiben erhalten. Diese sind ...**
- Ich wasche meine Hände regelmäßig und gründlich. (→ wenn ich morgens in das Klassenzimmer komme, vor dem Essen, nach der Pause, nach dem Naseputzen, nach dem Toilettengang).
 - o Wir empfehlen allen Schülern zu ihrem privaten Gebrauch eine Handdesinfektion mitzuführen. So können, insbesondere nach dem Betreten der Schule sowie vor und nach der Pause, die Hände desinfiziert werden. Zu diesen Zeiten ist der Andrang an den Waschbecken recht groß und es könnte auf das eigene Desinfektionsmittel zurückgegriffen werden.
- Ich gebe anderen nicht die Hand.
- Ich niese und huste in meine Armbeuge.
- Zum Naseputzen nutze ich ein frisches Taschentuch.
- Gebrauchte Taschentücher kommen sofort in den Mülleimer.
- Ich fasse mir mit den Händen nicht ins Gesicht.
- Ich esse nur meine eigene Brotzeit.
- Ich trinke nur aus meiner eigenen Flasche.

Des weiteren gilt ...

- Die Schüler innerhalb einer Klassen müssen keinen Abstand mehr halten.



Stauferschule Wäschenbeuren Grundschule

- Es wird regelmäßig, mindestens nach jeder Unterrichtsstunde und mindestens für 10 Minuten quer gelüftet.
- Die Türen sind alle geöffnet, bzw. gekeilt, um ein unnötiges Anfassen der Türklinken zu vermeiden.
- Während der Unterrichtszeiten darf immer nur ein Kind nach dem anderen die Klassen verlassen, um auf die Toilette zu gehen. So sollen nicht zu viele Schüler gleichzeitig die Toiletten aufsuchen können.
- Der intensivierte Reinigungsplan wird entsprechend unseres Hygieneplans (siehe alter Elternbrief) weiter umgesetzt.

Ganztagesbetreuung

- Nach verbindlicher schriftlicher Anmeldung bis zum Schuljahresende sind die angemeldeten Schüler täglich in festen Gruppen zu den verschiedenen Betreuungszeiten festen Betreuern zugeteilt. Die Gruppen erhalten Namen (voraussichtlich Tiernamen), so dass die Schüler sicher wissen, zu welcher Gruppe sie gehören. Die Einteilung kann aufgrund der kurzen Anmeldephase leider nur sehr kurzfristig erfolgen, sodass die Schüler erst bei ihrem Eintreffen informiert werden.
- Die Schüler betreten und verlassen den Betreuungsbereich (Zimmer über der Mensa) immer über den Mensaeingang.
- In der Betreuung gelten die gleichen Regeln wie vor dem 29.6., d.h. die gleichen Hygieneregeln, einschließlich der Bitte, dass bei engem Kontakt untereinander, auf den Fluren der Schule sowie auf dem Weg zu den Toiletten Maske getragen wird.

Mensa

- Der Ablauf in der Mensa bleibt erhalten (siehe Elternbrief Wiederaufnahme des Schulbetriebs). Das Mittagessen findet jedoch in Abhängigkeit von der Anzahl der angemeldeten Schüler in Schichten statt.

Wie in diesen Zeiten immer, so mussten Sie auch mit diesem Brief eine Menge an Informationen lesen. Hierfür vielen Dank!

Ich wünsche uns allen, dass wir mit diesem neuen Konzept gut und gesund über die letzten viereinhalb Wochen kommen.

Ihnen allen weiterhin gute Gesundheit, Kraft und Gelassenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Müller,
mit dem gesamten Schulteam der Stauferschule